Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Die Bürgermeisterin

Rathausplatz 1
24558 Henstedt-Ulzburg
www.henstedt-ulzburg.de

Auskünfte zu dieser Pressemitteilung erteilt:
Gleichstellungsbeauftragte
Kontakt: Svenja Gruber
Zimmer: 3.02
Telefon: 04193 / 963 - 170
Telefax: 04193 / 963 - 190
E-Mail: svenja.gruber@h-u.de

PRESSEMITTEILUNG

Henstedt-Ulzburg, den 16.11.2026

Kein (Sitz-)Platz für Gewalt in Henstedt-Ulzburg: Aktionen zur Anti-Gewalt-Woche vom 23. bis zum 27. November

Am 25. November jährt sich der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“. Deswegen organisiert Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber während der Aktionswoche vom 23. bis zum 27. November wieder verschiedene Aktionen in der Gemeinde. Ein öffentliches Zeichen setzt die Gemeinde Henstedt-Ulzburg durch die neue, speziell vom Tischler Sönke Wrage-Brors des Baubetriebshofs gefertigte Sitzbank im Europagarten mit der Aufschrift „KEIN PLATZ FÜR GEWALT GEGEN FRAUEN“. „Die fehlende Sitzfläche unterstreicht die entschlossene Botschaft und Positionierung, dass es in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg keinen Platz gibt für Gewalt an Frauen“, erklärt Svenja Gruber. „Die Bürgermeisterin, aber auch die restliche Verwaltung sowie der Baubetriebshof und die Polizei waren sofort begeistert von der Sitzbank-Idee.“ Die Gleichstellungsbeauftragte freut sich über die klare Haltung der Gemeinde und die sehr gelungene handwerkliche Umsetzung.

„Gewalt gegen Frauen ist ein gesellschaftliches Problem, das nicht von Alter, Einkommen, Herkunft, Religion oder Kultur abhängig ist“, so Svenja Gruber. „Es ist ein strukturelles Problem, das aus patriarchalen Strukturen und ungleichen Machtverhältnissen zwischen Männern und Frauen und traditionellen Rollenbildern resultiert.“ In diesem Jahr liegt der thematische Schwerpunkt bei der Anti-Gewalt-Woche auf dem Zusammenhang zwischen „Alter“ und „Gewalt“.

Sind ältere Frauen weniger von Gewalt betroffen als jüngere? „Ältere und hochaltrige Frauen werden als Betroffene von häuslicher oder sexualisierter Gewalt bisher wenig wahrgenommen“, weiß Svenja Gruber. „Aber auch sie erleben in ihren Partnerschaften, innerfamiliär oder in der Öffentlichkeit geschlechtsspezifische Gewalt.“ Inwieweit gesellschaftliche Altenbilder und Mythen über sexualisierte Gewalt Unsichtbarkeit fördern, welche besonderen Herausforderungen und Risikofaktoren es im Kontext Alter (Pflege) und geschlechtsspezifische Gewalt gibt und welche Bedarfe und Anforderungen aus diesen Erkenntnissen für das Gewalthilfesystem und die Umsetzung des Gewalthilfegesetzes resultieren, wird in dem Vortag „Zu alt für Gewalt? Ein gefährlicher Irrtum“ dargelegt. Er findet am Donnerstag, 26. November, um 18.30 Uhr in der Gemeindebücherei und -mediothek, Hamburger Straße 22a, statt. . Referentin ist Yvette Karro von der Frauenberatung Elmshorn. Die Veranstaltung wird in

Verantwortlich:
Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Die Bürgermeisterin
Rathausplatz 1
24558 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 963-0
Telefax: 04193 963-190
E-Mail: buergermeisterin@henstedt-ulzburg.de
Internet: http://www.henstedt-ulzburg.de

Kooperation mit dem Seniorenbeirat organisiert. „Neben Bürgerinnen und Bürgern sind auch Fachkräfte der ambulanten und stationären Pflege herzlich eingeladen“, freut sich Svenja Gruber auf den gemeinsamen Austausch. Der freiwillige Eintritt wird vollständig dem Frauenhaus Norderstedt gespendet.

Ganz besonders engagiert gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ist seit vielen Jahren Bäckerei Wagner in Henstedt-Ulzburg. Auch in diesem Jahr spendet die Bäckerei wieder 200 Brötchen, die in Brötchen-Tüten mit dem Slogan „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ auf das Hilfetelefon 116 016 hinweisen. Die Brötchen verteilen Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber und die Frauenfachberatungsstelle Kaltenkirchen/ Norderstedt am Donnerstag, 26. November, auf dem Wochenmarkt in Ulzburg zusammen mit Informationsmaterial. Die Frauenfachberatung bietet montags von 8 bis 10 Uhr im Haus der Sozialen Beratung, Rathausplatz 3 in Henstedt-Ulzburg Beratung an. Die Beratungsstelle gibt passend zur diesjährigen Anti-Gewalt-Woche ihre neue Homepage frei unter www.frauenraeume-se.de.

Jederzeit telefonische Hilfe
Das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist unter der Nummer 116 016 erreichbar. Das Beratungsangebot ist anonym, kostenfrei, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen verfügbar. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte werden anonym und kostenfrei beraten.

Bildunterschrift 1: In der Gemeinde Henstedt-Ulzburg hat Gewalt gegen Frauen keinen Platz: Natalie Blümke und Suzanne Pjede von der Polizeistation Henstedt-Ulzburg, Tischler Sönke Wrage-Brors und der stellvertretende Leiter Christian Beuck vom Baubetriebshof sowie Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber (von links) an der neuen Bank im Europagarten. Foto: Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Bildunterschrift 2: Logo Bundesweite Hilfetelefon

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Svenja Gruber

Gleichstellungsbeauftragte

Verantwortlich:
Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Die Bürgermeisterin
Rathausplatz 1
24558 Henstedt-Ulzburg

Telefon: 04193 963-0
Telefax: 04193 963-190
E-Mail: buergermeisterin@henstedt-ulzburg.de
Internet: http://www.henstedt-ulzburg.de